

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Allgemeine Beschreibung	4
3.1 Allgemeines	4
3.2 Begriffe	4
3.3 Auswahl des Referenzsteckverbinders – Festlegung und Abschätzung des IRL eines Steckverbinders.....	5
4 Prüfaufbau	6
5 Verfahren.....	6
5.1 Auswahlverfahren für den Referenzsteckverbinder	6
5.2 Messung des akzeptablen Mindestwerts der Rückflusdämpfung RL eines zu prüfenden Steckverbinders.....	7
5.3 Genauigkeitsabschätzung	7
6 Festzulegende Einzelheiten	7
Anhang A (normativ) Messung der Rückflusdämpfung von Lichtwellenleiter-Steckverbindern mit ebenen, physikalischen Kontakt unter Verwendung eines Referenzsteckverbinders	8
A.1 Allgemeines	8
A.2 Theoretische Grundlagen.....	8
Literaturhinweise	12
Anhang ZA (normativ) Normative Verweisungen auf internationale Publikationen mit ihren entsprechenden europäischen Publikationen	13
Bilder	
Bild 1 – Verhalten der Annahmegrenze RL_a bei der Messung der Rückflusdämpfung als Funktion der Rückflusdämpfung des bei der Prüfung verwendeten Referenzsteckverbinders RL_{ref} . Die Kurven sind für mehrere zugelassene Werte des Grenzwertes RL_m angegeben.	5
Bild 2 – Schema der Steckverbinderkopplung in dem Verfahren zur Bestimmung der Eigenrückflusdämpfung	6
Bild 3 – Aufbau für die Messung der Rückflusdämpfung	7
Bild A.1 – Schema zweier Fasern in einer gesteckten Verbindung und die Form des resultierenden Brechungsindex.....	9
Bild A.2 – Schema zweier Steckverbinder, gesteckt gegen den idealen Steckverbinder	10